
Subject: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Jodler](#) on Mon, 04 Jan 2016 18:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

nehme seit ca. 14 Tagen 1mg Finasterid. Jedenfalls habe ich keine wirklichen Nebenwirkungen bis auf diese extrem wässrige Konsistenz von Sperma und ab selten leichte Sensibilität der Nippeln (die sich aber absolut in Grenzen hält). Meine Libido/Potenz ist völlig normal eher minimal gestiegen.

Ich hab mal nach geguckt, die Chance auf verändertes Volumen des Spermas liegt bei 1-2% oder so. Was ein Zufall

Was soll ich jetzt machen? Mich stört das mit dem Sperma nicht sonderlich, es soll ja quasi nicht die Qualität der Spermien beeinflussen.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Reefa](#) on Mon, 04 Jan 2016 19:47:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst nichts machen außer hoffen, dass es mit der Zeit besser wird. Unter Fin schrumpft die Prostata d.h. es wird sich zwangsläufig auch was an dem Samenvolumen ändern. Ob es jetzt sehr wässrig wird oder nur minimal ist bei jedem unterschiedlich. Aber die Wahrscheinlichkeit, dass sich was ändert am Samenvolumen/Samenflüssigkeit, liegt nicht bei nur 2%, sondern deutlich höher. So meine Einschätzung.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 04 Jan 2016 20:06:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir ist es nicht wässriger aber weniger... ist mir aber äußerst egal

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [cyclonus](#) on Tue, 05 Jan 2016 12:45:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War bei mir ganz am Anfang mal so, ist aber wieder mehr oder weniger back to normal.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Jan 2016 12:58:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jodler schrieb am Mon, 04 January 2016 19:28Hi,

nehme seit ca. 14 Tagen 1mg Finasterid. Jedenfalls habe ich keine wirklichen Nebenwirkungen bis auf diese extrem wässrige Konsistenz von Sperma und ab selten leichte Sensibilität der Nippeln (die sich aber absolut in Grenzen hält). Meine Libido/Potenz ist völlig normal eher minimal gestiegen.

Ich hab mal nach geguckt, die Chance auf verändertes Volumen des Spermas liegt bei 1-2% oder so. Was ein Zufall

Was soll ich jetzt machen? Mich stört das mit dem Sperma nicht sonderlich, es soll ja quasi nicht die Qualität der Spermien beeinflussen.

Ganz schlechtes Zeichen (Östrogendominanz). Weitere NW's werden sich früher oder später bemerkbar machen...Entweder absetzen oder weiternehmen...mehr kannst net machen

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Jodler](#) on Tue, 05 Jan 2016 19:19:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde jetzt erstmal Zink supplementieren. Vit-D3 soll bei jemanden ausm Ami-Forum der das gleiche hatte auch geholfen haben.

Bei anderen habe ich schon öfters gelesen dass das wegging. Mal sehen.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [gerhard1988](#) on Tue, 05 Jan 2016 19:29:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jodler,

ich kann mich egal123 nur anschließen

Bei mir hat fin nach nur einmonatiger Einnahme großen Schaden angerichtet. Laboriere nun fast 2 Jahre später noch immer an den NW (Erektionsprobleme, verminderte Libido, weniger Ejakulat usw.) sprich PFS.

Ich würde es an deiner Stelle absetzen. Es kann natürlich sein, dass sich die NW in Grenzen halten und nach Absetzen verschwinden jedoch im schlimmsten Fall kannst du auch an PFS

erkranken und dir deine Gesundheit auf Dauer zerstören.

Fin hat vielen Leuten geholfen und das ohne NW aber es hat auch bei vielen Leuten teilweise enormen Schaden angerichtet. Ich erinnere mich an einen sehr treffenden Satz aus diesem Forum "Fin ist wie russisches Roulette" - kann gut gehen, kann aber auch ganz böse in die Hose gehen.

Die Entscheidung kann dir keiner abnehmen aber aus eigener Erfahrung würde ich dir deiner Gesundheit zu Liebe zum Absetzen raten.

Nimm vorher lieber das ganze restliche Repertoire in Angriff (Minox, RU, Ket, Seti etc.).

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 05 Jan 2016 19:35:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am besten erstmal die Ruhe bewahren und keine Angst einjagen lassen (gar nicht so einfach). Dieses Symptom ist nicht schlimm, damit muss man bei der Fin-Einnahme rechnen.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Jodler](#) on Tue, 05 Jan 2016 21:03:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade eben mal nochmal ejakuliert (klingt lustig). Sperma wieder völlig normal.

Sobald ich irgendwie Erektionsprobleme habe, werde ich es jedoch absetzen.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [haarnarr](#) on Tue, 05 Jan 2016 22:51:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab unter massiven erektionsstörungen, wässrigen sperma und brustziehen unter fin 1,25mg täglich gelitten. nach dem absetzen war nach ein paar monaten eigentlich alles wieder top. jetzt hab ich mit microdosing angefangen und nehme 3 mal pro woche 0,5mg. dies soll fast so effektiv sein wie 1mg pro tag! die nebenwirkungen kommen und gehen, werden aber weniger finde ich. vll. braucht der körper einfach seine zeit sich darauf einzustellen.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [buttkeis](#) on Mon, 09 May 2016 12:41:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh doch mal zum Andrologen und lass ein Spermogramm machen und sage dass du ein Kind

möchtest.

Dann hast Du die Ergebniss. Dann gehst du in 6 Moanten wieder hin und schaust ob es sich verschlechtert hat.

Ich würde mit dir um eine Packung Proscar wetten dass deine Spermien schlechter sind

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Piwie](#) on Sat, 04 Jan 2020 16:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Möchte mal einen Thread kapern, um folgender sinnverwandten Frage auf den Grund zu gehen. Woran genau liegt es nun, dass das Sperma unter dem Einfluss von Finasterid dünnflüssiger oder farblich transparenter wird.

Es gibt an sich zwei mögliche Gründe.

Im Internet findet man kaum brauchbare Informationen dazu. Viele Portale, unter anderem die Ärzte des Qualitäts Schundblatts Bravo oder der Seite Onmeda behaupten, die weiße Farbe des Spermas komme von den Spermien und wenn das Ejakulat weniger weiß ist, sind weniger Spermien enthalten, was sehr gegen Finasterid sprechen würde.

Andererseits findet man auf Vasektomieseiten die Information, dass sich nach Eingriff die Spermakonsistenz und Farbe nicht verändern würde. Also kann die Weißfärbung nichts mit den Spermien zu tun haben. Einer erzählt hier Unsinn.

Ich glaube die tollen oben erwähnten Internetärzte haben selbst nicht wirklich Ahnung.

Mittlerweile vermute ich, es liegt an einem Enzym bzw. dessen Aktivität in der Prostata. Was macht andere Flüssigkeiten weiß und dicker? Es ist das Eiweiß.

Die Verflüssigung des Spermas kommt womöglich aus dem Einfluss auf die Eiweißproduktion in der Prostata, die als "Beimischung" im Ejakulat vorhanden sind.

Das hätte nichts mit der Spermienanzahl zu tun.

Was denkt ihr?

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 04 Jan 2020 17:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir war es so:

Kurz nach der Einnahme von Finasterid hatte ich mehrere Wochen total wässriges Sperma.

Danach wurde es wieder dicker, aber die Menge ging um 80-90 % zurück. Dieser Status ist bis heute bei mir so.

Muss definitiv an der Prostata liegen.

Ist ja auch eine typische Nebenwirkung von Finasterid.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 04 Jan 2020 17:33:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Berücksichtigt werden sollte auch, dass - unabhängig von Fin - Konsistenz und Menge des Spermas auch von der Länge und Intensität der vorausgehenden sexuellen Betätigung abhängen.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Piwie](#) on Sun, 05 Jan 2020 17:54:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nja, ab einem gewissen Alter kennt man sein Zeug ziemlich gut und weiß wenn sich was dauerhaft verändert, wenn auch nur leicht.

Kawabanga schrieb am Sat, 04 January 2020 18:02Bei mir war es so:

...aber die Menge ging um 80-90 % zurück. Dieser Status ist bis heute bei mir so.

Muss definitiv an der Prostata liegen.

Ist ja auch eine typische Nebenwirkung von Finasterid.

Ich schrieb dir aber schon mal, dass eine 80%tige Reduzierung allein über die Prostata nicht möglich ist, da sie ohnehin nur ca. 25- 30% des Gsamtvolumens beisteuert. Das meiste stammt aus der Blasendrüse.

Farbe, Konsistenz und Menge sagt nichts über die tatsächliche Fruchtbarkeit aus, aber Veränderungen diesbezüglich verunsichern trotzdem und ab einem gewissen Punkt zweifelt man doch.

Leider sind die brauchbaren Informationen die man im Internet findet ziemlich mäßig.

Es gibt ein bestimmtes Enzym/Stoff dessen Aktivität in der Prostata maßgeblich Farbe und Konsistenz des Ejakulats beeinflusst, leider finde ich nirgends dessen Fachbegriff für weitere Recherche.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sun, 05 Jan 2020 18:48:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt :

Vor Finasterid war die Menge ausgezeichnet. Wenige Tage nach Finasterideinnahme total wässriges Sperma, danach Normalisierung der Dicke der Flüssigkeit, aber um sicher 80 % zurückgegangen.

Das kommt 10000 % von Finasterid.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 06 Jan 2020 08:21:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

konnte ich auch am Anfang feststellen!

Sowas kommt tatsächlich vom fin.

Bei mir wurde es erst sehr wässrig und dann eben sehr wenig. Nach wenigen Wochen war aber alles beim alten trotz fin, kein unterschied zu vorher.

Subject: Aw: Wässriges Sperma durch Finasterid
Posted by [Piwie](#) on Mon, 06 Jan 2020 18:34:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Sun, 05 January 2020 19:48Wie gesagt :

Das kommt 10000 % von Finasterid.

Zitat:Sowas kommt tatsächlich vom fin.

Das steht ja außer Frage, das ist mir bewusst. Die allgeimengültige Erklärung, weil die Prostata schrumpft reicht mir einfach nicht. Zumal das nur einen Einbruch von ca 10% bedeuten würde. Alle anderen Veränderungen würden komplexere Erklärungen erfordern.

Ich selbst stelle gar keinen Mengeneinbruch fest, aber es wurde wässriger.
